

Rollstuhlgängiger Aktionsspielplatz

Ein neues grosses Projekt startet

Luitgardis Sonderegger-Müller/Direktorin

In den kommenden Jahren wird der Bereich des bisherigen Spielplatzes der Rodtegg neu gestaltet. Der heutige 30-jährige Spielplatz genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr, so sind z.B. die Geräte veraltet und z.T. auch gefährlich geworden. Der neue „Aktionsplatz“ soll Kindern, Jugendlichen und erwachsene Menschen mit und ohne Behinderung vielseitige, barrierefreie und sichere Möglichkeiten für gemeinsames Spielen, Verweilen und generationenübergreifende Begegnungen ermöglichen. Wir hoffen, dass der Aktionsplatz auch ein zusätzlicher Begegnungsort für das Quartier werden wird.

Die hügelige Topografie der Rodtegg bietet vielfältige Möglichkeiten zur Gestaltung des Aktionsplatzes. Wichtig dabei ist, dass mit der Neugestaltung der Flächen der gesamte Innenhofbereich offener, übersichtlicher wird.

Wir träumen von

- Höhlen und Tunneln
- Rollstuhlkletterseilen und Kraftgeräten
- Brücken und Hängebrücken,
- Türmen und Baumhäusern
- Wasserspielen und Plantschbecken
- Rollstuhlwegen mit verschiedenem Untergrund (Kies, Gras, Steine u.ä.)
- Einer Rollstuhlrennstrecke und/oder einer Rollstuhlkampfbahn
- Einer Balancierscheibe, Rollstuhlwappe

oder einem Rollstuhltrampolin

- Aufenthalts- und Beobachtungsplätzen
- Kükelhäuser-Objekten, die Phantasie, Kreativität und Geschicklichkeit anregen.
- Einem Sandspielbereich mit geeigneten Liege- oder Sitzflächen, um liegend oder sitzend „sändeln“ zu können.

Was schliesslich realisiert werden kann und was ein Traum bleibt, wird sich in der Planungsphase herauskristallisieren. Denn einerseits müssen diese Träume gefahrlos für alle Nutzerinnen und Nutzer und andererseits auch finanzierbar sein. Wir sind uns auch bewusst, dass wir hier ein Projekt angehen, dessen Realisierung mehrere Jahre dauern wird.

Im Januar 2012 setzt sich die Geschäftleitung mit dem Landschaftsarchitekten ein erstes Mal zusammen, um Ideen auszutauschen. Und dann geht's an die Planung, denn das Vorprojekt soll bis Mitte 2012 erstellt sein. Dieses ist notwendig, damit wir gezielt Sponsoren angehen und Spenden sammeln können. Den Auftakt zur Spendensammlung bildet die Rodtegg-Chilbi 2012, deren Reinerlös für den Abenteuer-Platz bestimmt ist.

Im November 2011 durften wir von der Albert von Tscharner-Stiftung einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 5'000.– als Planungskredit entgegen nehmen. Damit ist der Startschuss für das Projekt gelegt. Wir danken der Albert von Tscharner-Stiftung ganz herzlich für diese grosszügige Zuwendung. Sie gibt uns Kraft und Schwung die Verwirklichung unseres Traumes gezielt anzupacken.



